

Bericht über die Jahreshauptversammlung des Hessischen Stenografenverbandes (2015)

Die Gesamtvorstandssitzung und die Jahreshauptversammlung des Hessischen Stenografenverbandes fanden am 7. März 2015 in der Nähe des Erholungsgebietes Mühlthal bei Langen statt. Die waldreiche Umgebung, das Ambiente des Sitzungsraums und nicht zuletzt das sonnige Vorfrühlingswetter trugen ihren Teil zu den konstruktiven und harmonischen Beratungen und den durchweg einstimmig gefassten Beschlüssen bei.

Die Berichte des Vorsitizes, der Rechnerin, der Jugendleiterin, der Obleute des Öffentlichkeitsausschusses und des Wettschreibausschusses sowie der Vorsitzenden der Bezirke Nord-, Mittel- und Südhessen spiegelten die beeindruckende Vielfalt an Aktivitäten im zurzeit zweitgrößten Mitgliedsverband des Deutschen Stenografenbundes wider.

Vor dem Hintergrund der zur vollsten Zufriedenheit verlaufenen Rechnungsprüfung wurden der Geschäftsführende Vorstand entlastet, die Entlastung der Jugendleitung bestätigt und die Kassenführung der Rechnerin und des Jugendrechners gewürdigt.

Die laut Satzung in diesem Jahr durchzuführenden Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis:

Vorsitz: Sonja Samulowitz und Karl-Heinz Thaumüller
Rechnerin: Beate Walter
Schriftführerin: Jasmin Hering

Die weiteren Mitglieder des Gesamtvorstandes sowie die für die Durchführung der beiden Verbandswettschreiben unverzichtbaren Obleute und Ausschussmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Neu im Team sind Jürgen Banzhaf (Internetauftritt) und Patrick Sahm (Rechnungsprüfer).

Die Hessische Stenografenjugend hatte ihren Vorstand bereits auf der Jugendvertreterversammlung am 16. Februar 2015 gewählt: Claudia Steinkühler (Verbandsjugendleiterin), Sabrina Möller (stellv. Verbandsjugendleiterin), Uwe Schwab (Jugendrechner) und Maximilian Sadkowiak (Jugendschriftführer). Die Jahreshauptversammlung bestätigte die Wahl einstimmig und sprach der Jugendleitung einen besonderen Dank für die Durchführung eines gelungenen Jahresprogramms aus,

Erwartungsgemäß entspann sich eine lebhafte Diskussion über die beiden vom Deutschen Stenografenbund vorgelegten Vorschläge zur Änderung der DStB-Satzung, die eine Direktmitgliedschaft von Vereinen ermöglichen soll, die durch die Auflösung ihres Verbandes ihre Zugehörigkeit zur Gesamtorganisation verlieren. Nach einem analysierenden Blick auf beide Varianten und Erwägung denkbarer Optionen kamen die Sitzungsteilnehmer zu dem Ergebnis, dass keiner der beiden Vorschläge in der vorgelegten Fassung zustimmungsfähig ist. Da zurzeit keiner der aktiven Verbände in Gefahr ist, seine Auflösung betreiben zu müssen, könnte die zum Zwecke der Satzungsänderung eingesetzte Strukturkommission mit den erforderlichen weiteren Beratungen beauftragt werden.

Der HStV, die HStJ und die Bezirke bieten auch 2015 eine Reihe von Veranstaltungen an, zu der auch Mitglieder anderer Verbände herzlich zur Teilnahme eingeladen sind. An dieser Stelle seien genannt: Kurzschrift-Seminar (ab 140 bzw. ab 240 Silben/Minute) mit Manfred Kehrer am 17. bis 19. April in Darmstadt, Seminar Tastenwölfe (ab 16 Jahren) am 24. bis 26. April in Linsengericht, Hessische Mannschaftsmeisterschaften (6. und 7. Juni) in Hofgeismar,

Stenografentreffen an der Gabelberger-Eiche im Darmstädter Stadtwald am 12. Juli,
Meisterschaften in Fremdsprachenkurzschrift „Hessen Open“ (2. bis 4. Oktober) in
Kelsterbach und Hessische Einzelmeisterschaften (10. und 11. Oktober) in Bürstadt.

Der Vorstand dankt allen Amtsinhaberinnen und Amtsinhabern sowie all den treuen
Helferinnen und Helfern für die engagierte Mit- und Zusammenarbeit im letzten Jahr. Wir
hoffen auf und bitten herzlich um Unterstützung auch bei den in 2015 anstehenden Vorhaben!

KH Thaumüller